

Anlässe Schlag auf Schlag

Kaum ist die Leichtathletik U18-WM zu Ende, steht für Schindellegis Raphael Holdener der nächste Grossanlass an – das Europäische Jugend Olympia Festival in der Türkei. War der 17-jährige Athlet in Frankreich als Mehrkämpfer im Einsatz, startet Holdener in Trabzon in seiner Spezialdisziplin, dem 110-m-Hürdenlauf.

Von Albert René Kolb

Leichtathletik. - Er sitzt ruhig und gelassen am Küchentisch bei sich zu Hause, wenig deutet darauf hin, dass Raphael Holdener vor zweieinhalb Wochen seine erste Leichtathletik-WM absolviert hat – jene der U18 in Lille (Fra). Im 18. Rang klassierte sich der Höfner im Feld der besten unter 18-jährigen Achtkämpfer der Welt. Nach gutem Start beim 100-m-Lauf und dem neunten Zwischenrang widerfuhr dem Kantonsschüler beim Weitsprung und Kugelstossen mit Leistungen weit unter seinen Möglichkeiten ein schwerer Rückschlag. Persönliche Bestzeit im 400-m-Lauf, Bestzeit aller im 110-m-Hürdenlauf und gute Resultate im Hochsprung, Speerwerfen und 1000-m-Lauf bedeuteten letztendlich einen versöhnlichen Abschluss. Im Rückblick beurteilte der Mehrkämpfer seine Einsätze im Nordwesten Frankreichs als gute Erfahrung. „Ungewohnt war für mich das lange Warten im Stellraum vor den Einsätzen. Dies kannte ich von den bisherigen Wettkämpfen nicht.“ Für Holdener steht im Nachhinein nicht das Misslingen zweier Disziplinen im Vordergrund. „Der zweite Tag verlief gut. Das war erfreulich und bleibt in Erinnerung.“

Training vielerorts

Zehnkampf erfordert ein zeitintensives Training. Holdener ist Aktivmitglied des ETV Schindellegi und trainiert mit der Mehrkampfgruppe Obermarch. Unter der Woche erfolgen Zusammenzüge in Lachen, Schübelbach, Buttikon und Zürich-Sihlhölzli. „Mit dem ETV Schindellegi trainiere ich einmal die Woche am frühen Freitagabend. In gewissen Phasen habe ich etwas weniger Kontakt zum ETV“, erklärte Holdener. Umso mehr freut sich der Ausserschwyzer auf die Mehrkampfmeisterschaften der Vereine im Herbst. „Da werde ich mit meinen Kollegen vom ETV an den Start gehen.“ Überhaupt stehen für den jungen Athleten noch weitere Anlässe an wie die Schweizermeisterschaft der U18 im Zehnkampf, und der U18 im 110-m-Hürdenlauf. Im September versucht sich das Athletiktalent in Lachen bei einem Stundenzehnkampf.

Offene Ausgangslage

Am vergangenen Samstag reiste Holdener mit der Schweizer Equipe per Charterflug in die Türkei ans European Youth Olympic Festival (EYOF, Europäische Jugend Olympia Festival). Heute um 15:30 Uhr greift der Schweizer im Söğütlü Athletic Stadion in Trabzon bei den 110-m-Hürden-Vorlaufserien ins Geschehen ein. „Mein Ziel ist das Erreichen des Finals“, verrät der Hürdensprinter. „Aber ich habe noch keine Bestenliste gesehen. An der U18-WM in Lille sah ich einige Athleten, die auch starten werden. Gewonnen hat ein Südafrikaner in 13,41 Sekunden.“ Holdener weist eine Bestzeit von 13,93 Sekunden auf, der Finalachte in Lille erzielte 13,94 Sekunden. Der Halbfinal erfolgt am Mittwoch um 18:20 Uhr, der Final am Donnerstag um 16:25 Uhr.

Legende zur Foto:
Raphael Holdener steht heute am Start zum 110-m-Hürden-Abenteuer beim europäischen Jugendfestival. Bild Albert René Kolb

